

4. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Ober-Mörlen

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetze vom 11.12.2020 (GVBl S. 915), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Gesetze vom 30.09.2021 (GVBl S. 602), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ober-Mörlen in der Sitzung am ■■■2022 folgende

4. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Ober-Mörlen

beschlossen:

Artikel 1

Der bisherige § 14 Absatz 3 wird gestrichen und durch folgenden neuen § 14 Absatz 3 ersetzt:

§ 14 Benutzungsgebühren

- (1) Die Gebühr beträgt pro m³ 3,69 EUR. Sie enthält die derzeit geltende, gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 7%

Artikel 5

Diese 4. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Ober-Mörlen tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Ober-Mörlen, den ■■■2022

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen

Kristina Paulenz, Bürgermeisterin